

ANDREAS NIERHAUS „Kreuzenstein - Die mittelalterliche Burg als Konstruktion der Moderne“

Dienstag, 24. März 2015, 18.30 Uhr
NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



Eine Collage und Montage unzähliger historischer Bauteile aus ganz Europa, die vorgibt, eine » authentische « mittelalterliche Burg zu sein: Kreuzenstein, das zwischen 1874 und 1906 erbaute Privatmuseum und Familienmausoleum des Grafen Wilczek nördlich von Wien, ist eine perfekt eingerichtete Heterotopie des 19. Jahrhunderts, die bis heute zu einer Zeitreise in die Welt der Ritter einlädt.

Die erste umfassende monographische Untersuchung dieses singulären Bauwerks führt zu den Ursprüngen aktueller Mittelalterbilder und analysiert die mittelalterliche Burg als Konstruktion der Moderne.

ANDREAS NIERHAUS ist Kunsthistoriker. In den Jahren 2005-2008 war er Mitarbeiter der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und ist seit 2008 Kurator der Architektursammlung des Wien Museums.



Burg in Bau, 1892
NÖ Landesarchiv

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen.
Anmeldung: andreas.moser@noel.gv.at